



II- 4108 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/1-1/1975

Wien, 1975 04 08

1918 /A.B.
zu 1933 /J.
Präs. am 1. APR. 1975

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. Dr. Prader, Dr. Mock, Ing. Schmitzer, Vetter und Genossen, Nr. 1933/J-NR/1975 vom 1975 02 19: "Auflage von SPÖ-Werbematerial im Zug 7153 der Österr. Bundesbahnen auf der Strecke Klosterneuburg - Wien der Franz Josefsbahn".

Zur obigen Anfrage möchte ich grundsätzlich feststellen, daß die ÖBB stets bemüht sind, jegliche politische Propaganda vom Bahnbereich fernzuhalten und daß sie jedes Ansuchen um Gestattung politischer Werbetätigkeit prinzipiell ablehnen. Dementsprechend ist auch das Bahnpersonal angewiesen, Propagandatätigkeit im Bahnbereich in geeigneter Weise abzustellen.

Nach den durchgeführten Erhebungen erlaube ich mir, im Sinne der Anfragepunkte folgendes mitzuteilen:

Zu 1-3

Die Flugblätter wurden ohne Wissen der zuständigen Bahndienststellen in den Waggons ausgelegt. Sie wurden vom Bereichsschaffner bei der Fahrkartenrevision bemerkt und soweit dies seine betriebsdienstlichen Aufgaben zuließen, eingesammelt und entfernt. Wer die Flugblätter ausgelegt hat, konnte nicht festgestellt werden.

Zu 4:

In anderen ÖBB-Zügen wurden solche Flugblätter nicht vorgefunden.

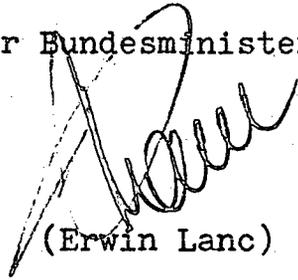
./.

- 2 -

Zu 5:

Alle in Betracht kommenden Bediensteten wurden an die bestehenden Dienstanweisungen erinnert und erneut angewiesen, politische Werbung im Bahnbereich wirksam zu unterbinden.

Der Bundesminister:


(Erwin Lanc)